

Karana, Sebab.

karana und sebab bedeuten beide „Ursache“. Sie dienen als Pröp. und als Conj. in der Bedeutung „wegen, weil“, allein oder in allen möglichen gleichbedeutenden Combinationen: 218 sebab karana, 286 karana sebab, 128 dari pada sebab, 249 deñan karana, 219 oléh sebab, 283 oléh karana sebab, u. s. w. Sie bezeichnen:

1. Den Beweggrund: 227 patek berdatañ sembah ini bukan, dari sebab dāñki akan dija ich bringe dir diese Meldung keineswegs, weil ich neidisch wäre auf ihn.

2. Um — willen, fast nur karana, sehr selten sebab: 236 karana Allah tåalå um Gottes des Allmächtigen willen. 237 karana dunija um der Welt willen.

3. Hie und da den sachlichen Grund, sehr selten das Mittel, den Zweck: 299 quwat radja itu sebab rajatnja denn die Macht des Königs (beruht) auf seinem Volke. 127 karana lelah sadikit djadi banjaq peroléhan kita durch ein wenig Anstrengung [lelah] wird groß unser Gewinn.

Demi.

demi „bei“, in Schwüren: 289 demi njawa-ku bei meiner Seele. Es gibt noch eine Conj. demi „als, lat. quum“, welches aber von demi „bei“ vielleicht zu trennen ist.

Lawan.

lawan, als Verb „streiten gegen“, als Pröp. gleich lat. contra: lawan sateru contra hostem.

Lepas.

lepas als Verb „verfließen“, als Pröp. „nach“, zeitlich: 9 lepas tiga hari nach drei Tagen.

Ganti.

ganti „an die Stelle treten, Stellvertretung, Nachfolger“. ganti als Pröp. gibt lat. „pro“ wieder: djika mati aku, ankaw-lah akan ganti-ku memegañ karadjaan ini wenn ich tot, (wirst) du statt meiner die Königswürde übernehmen.

Luzern.

Renward Brandstetter.